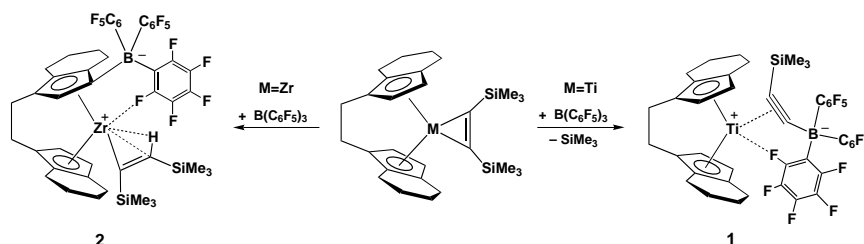




Olefinpolymerisationskatalysatoren

P. Arndt, W. Baumann, A. Spannenberg,
U. Rosenthal,* V. V. Burlakov,
V. B. Shur _____ 1455 – 1458

Reaktionen von Titan- und Zirkoniumkomplexen des Bis(trimethylsilyl)acetylen mit Tris(pentafluorphenyl)boran: ein Titan(III)-Komplex eines Alkynylboranats



Komplexchemisch stabilisiert wurde ein lange vermutetes Intermediat: $B(C_6F_5)_3$ reagiert am Titankomplex von Bis(trimethylsilyl)acetylen unter Spaltung der C-Si-Bindung und B-C-Kupplung zum koordinativ stabilisierten Trimethylsilylalkynylboranat 1. Überraschend anders verläuft dagegen die Reaktion des Zirkoniumkomplexes unter Bildung des agostischen Komplexes 2.

nativ stabilisierten Trimethylsilylalkynylboranat 1. Überraschend anders verläuft dagegen die Reaktion des Zirkoniumkomplexes unter Bildung des agostischen Komplexes 2.



Die so markierten Zuschriften sind nach Ansicht zweier Gutachter „very important papers“.



Die so markierten Zuschriften wurden wegen besonders hoher Aktualität oder extremer Konkurrenzsituation beschleunigt publiziert.



Zu den so markierten Beiträgen sind Hintergrundinformationen elektronisch erhältlich (www.angewandte.de oder www.interscience.wiley.com).

Wer? Was? Wo?

Produkt- und Lieferantenverzeichnis

Sie können Ihren Firmeneintrag im „Wer? Was? Wo?“ der Zeitschrift *Angewandte Chemie* in jeder Ausgabe starten.

Nähere Informationen senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Wiley-VCH Verlag – Anzeigenabteilung

Tel.: 0 62 01 - 60 65 65

Fax: 0 62 01 - 60 65 50

E-Mail: MSchulz@wiley-vch.de

Service

Stichwortregister _____ 1460

Autorenregister _____ 1461

Veranstaltungen _____ 1367, 1464

Stellenanzeigen _____ 1459

Vorschau _____ 1463

Berichtigung

In der Zuschrift von J.-M. Zen et al. in *Angew. Chem.* **2003**, 5, 597–599, muss die in Schema 1 (sowie im Inhaltsverzeichnis) dargestellte Reduktion von $[Ru(bpy)_3]^{3+}$ zu $[Ru(bpy)_3]^{2+}$ von einer Oxidation von $RSCH_3$ (anstatt $RSOCH_3$) mit H_2O_2 zu $RSOCH_3$ begleitet sein. Des Weiteren ist nicht eindeutig, welches Isomer eingesetzt wurde; in der Fußnote zu Tabelle 1 muss es lauten: [a] +: presence, -: absence, $[RC_6H_4SCH_3]$: R = H, *p*-COCH₃, *p*-OCH₃] = 17 mm of each separately, Entries 1–8 tested with PhSCH₃.